

GZ A 10/2-K-1075/Ü-2008  
Kläranlage Graz – Chemische Mittel  
Rahmenlieferverträge

Projektsgenehmigung über € 1.530.000,--  
exkl. MWSt.  
VAST. 1/85100/455000

Antrag gem. § 45 Abs. 2  
Ziffer 7 des Statutes  
der Landeshauptstadt Graz

Graz, am 8.10.2008

Bearbeiter: Hirtenfellner  
Telefon: 872-3750  
Fax: (0316) 872-3759  
E-Mail: klaeranlage@stadt.graz.at

Berichtersteller:

.....

## Bericht an den Gemeinderat

Die Kläranlage der Stadt Graz hat im November 2007 den vollen biologischen Reinigungsbetrieb aufgenommen. Im WR-Bescheid für die Kläranlage der Stadt Graz ist die Gesamt-Phosphor-Belastung im Ablauf auf 1 mg/l begrenzt. Dies wird zum Teil biologisch (je nach Abwassertemperatur) durchgeführt und der Rest muss chemisch gefällt werden. Weiters muss der biologische Überschussschlamm vor der Faulung mechanisch entwässert werden. Dazu ist ein Flockungshilfsmittel erforderlich. Um die wirkungsvollsten Chemikalien zu ermitteln, wurden Versuche gefahren.

Durch die bisherigen Betriebserfahrungen (knappes Jahr) wird der Verbrauch des Fällmittels für die gesetzlich vorgeschriebene Phosphatfällung auf ca. 1.500 to/Jahr und der Verbrauch des Flockungshilfsmittel auf ca. 55 to/Jahr geschätzt.

Nach einer EU-weiten-Ausschreibung sollen jeweils Rahmenlieferverträge für maximal 4 Jahre abgeschlossen werden.

Das Auftragsvolumen für 4 Jahre wurde vom Kanalbauamt auf insgesamt € 1.530.000,-- geschätzt, wobei sich die jährlichen Kosten wie folgt gliedern:

von 11/2008	€ 50.000,--
2009	€ 355.000,--
2010	€ 375.000,--
2011	€ 390.000,--
bis 11/2012	€ 360.000,--

Die haushaltsmäßige Vorsorge wird in einem korrespondierenden Geschäftsstück an die Mag.Abt. 8 – Finanz- und Vermögensdirektion beantragt.

**Der Ausschuss für Stadt-, Verkehrs- und Grünraumplanung stellt daher den**

**Antrag**

**der Gemeinderat wolle beschließen:**

Die Projektgenehmigung für die Lieferung von Fällmittel (Eisen-III-Chlorid-Lösung) und von Flockungshilfsmittel für die Dauer von max. 4 Jahren mit einer Auftragssumme von max. € 1.530.000,-- exkl. MWSt. wird erteilt.

Die Bedeckung erfolgt auf der VAST. 1/85100/455000

Der Bearbeiter:

Der Abteilungsvorstand:

Der Stadtbaudirektor:

Der Stadtsenatsreferent:

GZ A 10/2-K-1075/Ü-2008  
Kläranlage Graz – Chemische Mittel  
Rahmenlieferverträge

Projektgenehmigung über € 1.530.000,--  
exkl. MWSt.  
VAST. 1/85100/455000

Graz, am 8.10.2008

Bearbeiter: Hirtenfellner  
Telefon: 872-3750  
Fax: (0316) 872-3759  
E-Mail: klaeranlage@stadt.graz.at

Der Ausschuss für Stadt-, Verkehrs- und Grünraumplanung hat in seiner Sitzung am ..... den vorstehenden von der Mag. Abt. 10/2 - Kanalbauamt ausgearbeiteten Antrag vorberaten.

Der Ausschuss stimmt diesem Antrag zu.  
Der Ausschuss beschloss folgenden Antrag:

Der Obmann des Ausschusses  
für Stadt-, Verkehrs- und Grünraumplanung

Die Schriftführerin:

GZ A 10/2-K-1075/Ü-2008  
Kläranlage Graz – Chemische Mittel  
Rahmenlieferverträge

Projektgenehmigung über € 1.530.000,--  
exkl. MWSt.  
VAST. 1/85100/455000

Graz, am 8.10.2008

Bearbeiter: Hirtenfellner  
Telefon: 872-3750  
Fax: (0316) 872-3759  
E-Mail: klaeranlage@stadt.graz.at

An die

**Mag. Abt. 8 Finanz- und Vermögensdirektion**

Beiliegend wird ein Antrag an den Gemeinderat für die Projektgenehmigung für die Lieferung von Fällmittel (Eisen-III-Chlorid-Lösung) und von Flockungshilsmittel für die Dauer von max. 4 Jahren mit einer Auftragssumme von max. € 1.530.000,-- exkl. MWSt. mit der Bitte übermittelt, ein korrespondierendes Finanzstück zwecks Beschlussfassung im Gemeinderat einzubringen.

Mit herzlichem Dank für Ihre Bemühungen verbleiben wir

Mit besten Grüßen

Der Bearbeiter:

Der Abteilungsvorstand:

Der Stadtbaudirektor:

Der Stadtsenatsreferent:

Beilage:  
GR-Antrag

<b>Der A 8 / 3, mit dem Ersuchen um Kontierungsprüfung :</b>		A 8 / 3, eingelangt am
<b>Reserviert wurden</b>		
<input type="text"/>	FIPOS	Lfd. Nr. <input type="text"/>
Reservierende Dienststelle <input type="text"/>	Reservierung, am	Der / Die BearbeiterIn:
A 8 / 3, Graz, am	Der / Die BearbeiterIn:	Rechnungskontrolle:
<b>Prüfung - Wirtschaftsinspektorat</b>	Graz, am	Der / Die BearbeiterIn:

<b>Der A 8, zur Vorlage an den Stadtsenatsreferenten für Finanzen:</b>	
A 8, eingelangt als fremdes Einsichtsstück unter Zl. FE	<b>G e s e h e n ! Der Finanzreferent :</b>  am  Graz, am

Mag. Abt. 8      Rückgelangt am:

Mag. Abt.      Rückgelangt am:

<b>Der Antrag wurde in der heutigen</b> <input type="checkbox"/> öffentl. <input type="checkbox"/> nicht öffentl. <b>Gemeinderatssitzung</b> <input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von . . . . . GemeinderätInnen <input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mehrheitlich (mit . . . Stimmen / . . . Gegenstimmen) <b>angenommen.</b> <input type="checkbox"/> Beschlussdetails siehe Beiblatt	Graz, am	Der / Die SchriftführerIn:
--	----------	----------------------------